

Jahresbericht 2022
Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gmbH



Impressum

Herausgeber:

Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gGmbH

Kandlerstr. 8

73728 Esslingen a. N.

Fon: +49 711 - 20 70 30 - 70

Mail: info@ksa-es.de

Web: www.ksa-es.de

Vorsitzende:

Erste Landesbeamtin Dr. Marion Leuze-Mohr

Stellvertretender Vorsitzender:

Oberbürgermeister Matthias Klopfer

Geschäftsführer:

Florian Hoffmann

Bildnachweis:

Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gGmbH

Hyperlinks und Gliederungsstruktur:

Das PDF des Berichts enthält Hyperlinks auf weiterführende Internetseiten. Diese sind in blauer Farbe sowie unterstrichen dargestellt. Enthalten sind ferner die Einzelkapitel des Berichts zum schnellen Navigieren, darstellbar über die Ansicht Lesezeichen.

Vorwort



Zu den maßgeblichen Zielen der Tätigkeit der Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gGmbH gehört laut Gesellschaftsvertrag die Förderung des Umwelt- und Klimaschutzes. Der Landkreis Esslingen, die sechs Großen Kreisstädte und weitere inzwischen 29 Städte und Gemeinden, die Mitglied im Kommunalen Klimaschutzverein sind, haben es sich nach der Gründung der Klimaschutzagentur im August 2021 zur Aufgabe gemacht, dieses Ziel wirksam zu unterstützen und so ihrer Vorbildfunktion als öffentliche Hand gerecht zu werden.

Die Energiekrise und das Ringen um einen wirksamen Klimaschutz prägten auch im Landkreis Esslingen vor allem das vergangene Jahr 2022. Die Aufnahme des Regelbetriebs der Klimaschutzagentur im Januar 2022 fiel also in eine Zeit großer Unsicherheiten. Umso erfreulicher war die rasche Erkenntnis, dass sie sich als kompetente Ansprechpartnerin gegenüber den Kommunalverwaltungen, den Bürgerinnen und Bürgern sowie dem Gewerbe zeigte und alle Beteiligten sich engagiert einbrachten.

Der vorliegende kompakte Jahresbericht gibt einen auszugsweisen Einblick in das Wirken der Klimaschutzagentur im vergangenen Jahr. Der Bericht zeigt auf, dass wir mit der Klimaschutzagentur einen neuen interkommunalen Akteur auf den Weg gebracht haben, der das gemeinsame Ziel eines klimaneutralen und klimaangepassten Landkreises spürbar unterstützen kann.

Ich danke dem Geschäftsführer, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Beraterinnen und Beratern, aber auch Beiratsmitgliedern und Gesellschaftern für ihr Engagement zum Wohle unseres Landkreises und seiner Kommunen und für das allzeit gute Miteinander im Interesse des Klimaschutzes. Lassen Sie uns gemeinsam das in unserer Macht Stehende tun, damit die hohe Lebensqualität und die Schönheit der Städte und der Natur in unserem Landkreis den Menschen erhalten bleibt.

Ihre

Dr. Marion Leuze-Mohr

Erste Landesbeamtin und Vorsitzende der Gesellschafterversammlung

**KLIMA
SCHUTZ
AGENTUR**

Landkreis Esslingen

Inhalt

Vorwort	3
Die Klimaschutzagentur - Mit acht kommunalen Gesellschaftern gemeinsam für den Landkreis.....	6
Der Gesellschafter Kommunaler Klimaschutzverein Landkreis Esslingen e. V.....	7
Landkreiskarte der Gesellschafter der Klimaschutzagentur und Mitglieder im Klimaschutzverein	8
Der Beirat der Klimaschutzagentur	9
Das Team der Klimaschutzagentur	10
Gemeinsam mit uns die Zukunft enkeltauglich gestalten - Leistungsmessung 2022.....	13
Homepage	14
Projekte.....	14
Das Jahr 2022 in Auszügen	15

Die Klimaschutzagentur - Mit acht kommunalen Gesellschaftern gemeinsam für den Landkreis

Das Ziel der Klimaschutzagentur ist es, zu einem festen Bestandteil des Klimaschutzes in den Kreiskommunen zu werden und relevante Impulse und Dienstleistungen für einen klimaneutralen sowie klimaangepassten Landkreis zu erbringen. Unsere Vision ist ein klimaneutraler Landkreis bis zum Jahr 2040 im Einklang mit den Zielen des Landes.

Die gemeinnützige GmbH mit Sitz in Esslingen a. N. wird als kommunaler Beteiligungsbetrieb der nachfolgend aufgeführten öffentlich-rechtlichen Gebietskörperschaften geführt. Die Wirtschaftsführung der Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gGmbH wird in Anlehnung an das Eigenbetriebsgesetz (EigBG), die Eigenbetriebsverordnung nach Handelsgesetzbuch (EigBVO-HGB), die Gemeindeordnung (GemO) und den Gesellschaftervertrag samt Finanzierungsvereinbarung geregelt.

Zur Finanzierung der Personal- und Sachkosten werden einerseits Gesellschafterzuwendungen und andererseits Förderkulissen des Landes Baden-Württemberg sowie entgeltpflichtige Dienstleistungen der Agentur herangezogen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr stehen diese Umsätze im Verhältnis 81 zu 19 %.

Die Gesellschafterversammlung der Agentur tagt unter dem Vorsitz der Ersten Landesbeamtin des Landkreises und Stellvertreterin des Landrates, Frau Dr. Marion Leuze-Mohr, halbjährlich.

- [Landkreis Esslingen](#) – 50 % vertreten durch: Erste Landesbeamtin Dr. Marion Leuze Mohr
- [Kommunaler Klimaschutzverein Landkreis Esslingen e. V.](#) – 20 % vertreten durch: Bürgermeister Steffen Weigel & Bürgermeister Thomas Matrohs
Und zu jeweils 5 %:
- [Große Kreisstadt Esslingen am Neckar](#) vertreten durch: Oberbürgermeister Matthias Klopfer
- [Große Kreisstadt Filderstadt](#) vertreten durch: Oberbürgermeister Christoph Traub
- [Große Kreisstadt Nürtingen](#) vertreten durch: Oberbürgermeister Dr. Johannes Fridrich
- [Große Kreisstadt Kirchheim unter Teck](#) vertreten durch: Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader
- [Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen](#) vertreten durch: Oberbürgermeister Roland Klenk
- [Große Kreisstadt Ostfildern](#) vertreten durch: Oberbürgermeister Christoph Bolay

Der Gesellschafter Kommunaler Klimaschutzverein Landkreis Esslingen e. V.

Der gemeinnützige Verein Kommunaler Klimaschutzverein Landkreis Esslingen steht allen Kommunen im Landkreis offen, die nicht Große Kreisstadt sind. Vorsitzender des Klimaschutzvereins ist derzeit der Bürgermeister der Stadt Wendlingen am Neckar, Herr Steffen Weigel. Sein Stellvertreter ist der Bürgermeister der Gemeinde Deizisau, Herr Thomas Matrohs. Die Geschäftsführung liegt im Ehrenamt beim Geschäftsführer der Klimaschutzagentur, Herrn Florian Hoffmann. Der eingetragene Verein hat seinen Sitz in 73728 Esslingen am Neckar, Kandlerstraße 8.

Der Klimaschutzverein ist die starke Stimme der kleineren Gemeinden in der Klimaschutzagentur. Der Klimaschutzverein vertritt als Gesellschafter mit 20 % der Anteile am Stammkapital die Interessen der kleineren Gemeinden in der gemeinnützigen Agentur und trägt in selbigem Maße zu ihrer Basisfinanzierung bei. Der Verein ist damit mit Abstand der zweitgrößte Gesellschafter und kann entsprechend Einfluss geltend machen.

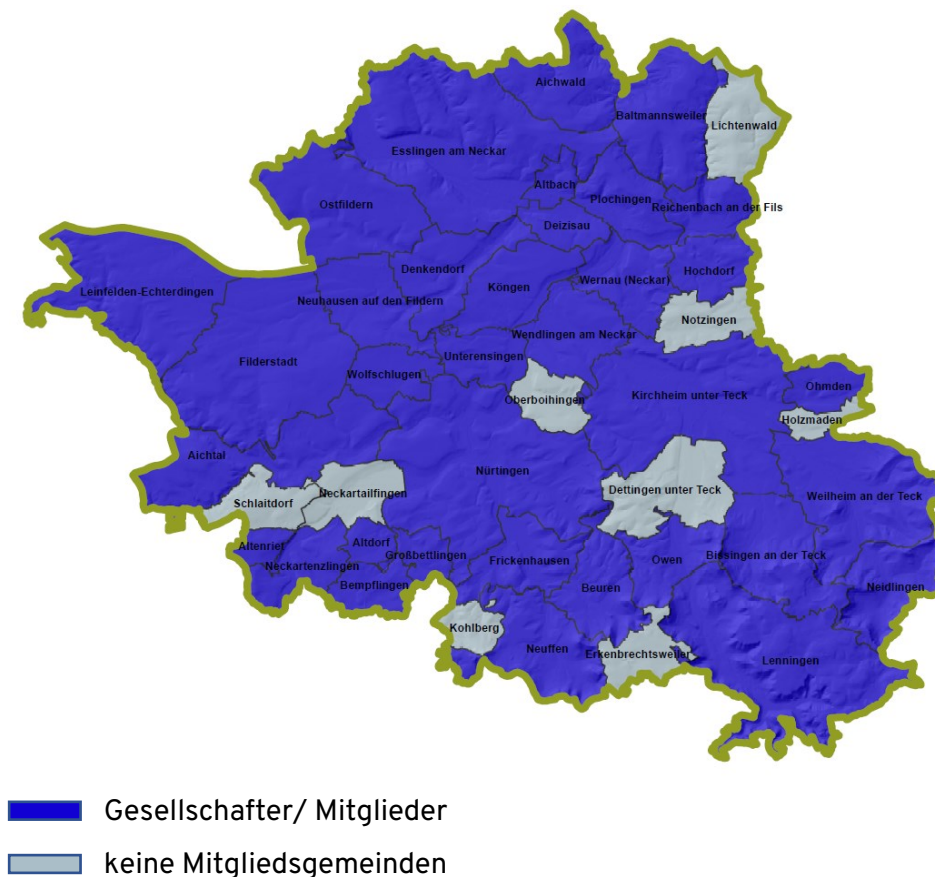
Eine Mitgliedschaft im Verein ist gelebte Solidarität, reduziert sich doch so der alljährlich fällige Sonderbeitrag zur anteiligen Basisfinanzierung der Klimaschutzagentur für alle kleineren Kommunen im Landkreis deutlich.

Der 2021 von 26 Kommunen gegründete Verein zählt derzeit 29 der 38 kleineren Kommunen im Landkreis Esslingen als Mitglied.

- [Aichtal](#)
- [Aichwald](#)
- [Altbach](#)
- [Altdorf](#)
- [Altenried](#)
- [Baltmannsweiler](#)
- [Bempflingen](#)
- [Beuren](#)
- [Bissingen an der Teck](#)
- [Deizisau](#)
- [Denkendorf](#)
- [Frickenhäusen](#)
- [Großbettlingen](#)
- [Hochdorf](#)
- [Köngen](#)
- [Lenningen](#)
- [Neckartenzlingen](#)
- [Neidlingen](#)
- [Neuffen \(Stadt\)](#)
- [Neuhausen auf den Fildern](#)
- [Ohmden](#)
- [Owen \(Stadt\)](#)
- [Plochingen \(Stadt\)](#)
- [Reichenbach an der Fils](#)
- [Unterensingen](#)
- [Weilheim an der Teck \(Stadt\)](#)
- [Wendlingen am Neckar \(Stadt\)](#)
- [Wernau \(Neckar\) \(Stadt\)](#)
- [Wolfschlugen](#)

Landkreiskarte der Gesellschafter der Klimaschutzagentur und Mitglieder im Klimaschutzverein

Im Landkreis Esslingen sind 35 der 44 Gemeinden unmittelbar bzw. mittelbar über den Gesellschaftervertrag und die Finanzierungsvereinbarung in tragender und damit anteilig in finanzierender Funktion. Dergestalt sind 94,26 % der Bürger*innen in der Klimaschutzagentur vertreten. Über den Einzelgesellschafter Landkreis Esslingen sind 100 % der Einwohner*innen in der Klimaschutzagentur vertreten.



Der Beirat der Klimaschutzagentur

Der Beirat hat die Aufgabe, den Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu beraten und zu unterstützen. Die Mitglieder des Beirats in alphabetischer Reihenfolge sind:

- [DEUTSCHER GEWERKSCHAFTSBUND – Kreisverband Esslingen-Göppingen](#), vertreten durch den Gewerkschaftssekretär Dr. Peter Schadt
- [IHK Region Stuttgart Bezirkskammer Esslingen-Nürtingen](#), vertreten durch den leitenden Geschäftsführer Christoph Nold
- [Kreishandwerkerschaft Esslingen-Nürtingen](#), vertreten durch den Geschäftsführer Fabian Weber
- [Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen](#), vertreten durch die Nachhaltigkeitsbeauftragte im Vorstandsstab Svenja Schall
- [Kreisbauernverband Esslingen](#), vertreten durch das Vorstandsmitglied Rolf Stückerle
- [Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen Baden-Württemberg](#), vertreten durch die Geschäftsführerin Argyri Paraschaki-Schauer
- [Landesnaturausschussverband Baden-Württemberg e. V. – Arbeitskreis Esslingen](#), vertreten durch die Sprecherin sowie Vorstandsmitglied im Landesverband Verena Schiltenswolf
- [Landesverband Haus & Grund Württemberg – Haus & Grund Filder e.V.](#), vertreten durch den 1. Vorstand Dr. Ulrich Adam
- [Scientists for Future Deutschland Regionalgruppe Stuttgart](#), vertreten durch den Abteilungsleiter Systemanalyse und Erneuerbare Energien am Institut für rationelle Energieanwendung der Universität Stuttgart Dr. Ludger Eltrop
- [Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co. KG \(SWE\)](#), vertreten durch den Geschäftsführer Jörg Zou
- [Teckwerke Bürgerenergie eG](#), vertreten durch den Vorstand Prof. Dr.- Ing. Pedro da Silva

Das Team der Klimaschutzagentur

Die Personalstärke liegt Stand 01/ 2023 bei 12 Mitarbeitenden. Davon sind 7 Planstellen mit 4,75 Vollzeit-Äquivalente (VZÄ). 5 Mitarbeitende arbeiten als Honorarkräfte und werden direkt aus Fördermitteln des Landes und des Bundes finanziert. In Summe liegt das Arbeitsvolumen bei rund 6 VZÄ.

Planstellen



Florian Hoffmann

Geschäftsführer
MBA Sustainability Management
B.A. Politikmanagement
Akkreditierter eea-Berater



Moritz Jaborek

Referent Klimaschutz
in Kommunen
*M.A. Global Studies/
Humangeographie*
B.A. Wirtschaftswissenschaften



**Dr. Magnus Schulz-
Mönninghoff**

Projektmanager Photovoltaik
Doctor of Philosophy (PhD) – Circular Economy
M.Sc. Industrial Engineering & Management
B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen



Annika Güesir

Beraterin Klimaschutz
in Privathaushalten
M.Sc. Bioverfahrenstechnik
Dipl. Ing. Biotechnologie
DGS-Solarberaterin
Photovoltaik



Philipp Toebe

Referent Klimaschutz
in Unternehmen
*M.A. Politikwissen-
schaft/ Geografie/ Öff-
entliches Recht
DGS-Solarberater Pho-
tovoltaik*



Heike Unger

Assistenz Team
*Hotelfachfrau (Schwer-
punkt Management)*

**KLIMA
SCHUTZ
AGENTUR**

Landkreis Esslingen

Stelle nicht besetzt

Studentische Mitarbei-
terin Öffentlichkeitsar-
beit (m/w/d)

Honorarkräfte



Heidi Schubert

Bildungsreferentin
*Staatlich gepr. DV-Ber-
triebswirtin (Wirt-
schaftsinformatik/ Or-
ganisation)*

*Umwelt- und Naturpä-
dagogin*



Jürgen Rieschl

Energieberater
*Dipl. Ing. (FH)
Freier Architekt und
Energieeffizienz-Ex-
perte*



Bernd Söllner

Energieberater
*Dipl. Ing (FH) Versor-
gungstechnik
Energieberater Dena,
KfW, BAFA
Contractingberater
KEA
BAFA Energieauditor
DIN 16247*



Uwe Gerstenberg

Energieberater

Dipl.-Ing. Maschinenbau



Pascal Gässler

Energieberater/
Schornsteinfegermeister

*Zertifizierter Gebäudeenergieberater
(HWK)*

Energie-Effizienz-Experte (EEE)

Gemeinsam mit uns die Zukunft enkeltauglich gestalten - Leistungsmessung 2022

Seit Beginn des Jahres 2022 ist die Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen zentrale Ansprechpartnerin im Kreis für die Themen Klimaschutz, Erneuerbare Energien und Energieeffizienz sowie Klimafolgenanpassung - für Kommunen, Privatpersonen und Unternehmen. Die Gründung und das Aktivwerden der Klimaschutzagentur ist eines der großen Leuchtturmprojekte aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept (IKK) des Landkreises Esslingen. Neben zahlreich geleisteten Einzelberatungen für alle Zielgruppen konnten im Jahr 2022 erfolgreich Großformate durchgeführt werden, wie beispielsweise für Privatpersonen eine mit Dritten umgesetzte Informationsveranstaltung Bündelaktion für Photovoltaik-Anlagen in Großbettlingen, Bempflingen, Wolfschlugen und Aichwald, für Unternehmen Informationsveranstaltungen zur PV-Pflicht in Baden-Württemberg sowie für Kommunen Informationsveranstaltungen u. a. zur freiwilligen Kommunalen Wärmeplanung. Als regionale Beratungsstelle unterstützt und begleitet die Klimaschutzagentur Kommunalverwaltungen des Kreises bei der Wärmeplanung und als Projektpartner des Photovoltaik-Netzwerks der Region Stuttgart im Kontext des Ausbaus der Photovoltaik im Landkreis Esslingen.

- **33 Veranstaltungen** für Kommunalverwaltungen, Privatpersonen und Unternehmen
- **4.108 erreichte Privatpersonen** durch Beratungen, Bildungsangebote und Veranstaltungen
- **191 erreichte Kommunalverwaltungen** durch Beratungen, Veranstaltungen und Gremienarbeiten (einige Kreiskommunen wurden mehrfach erreicht)
- **168 erreichte Unternehmen** durch Beratungen und Veranstaltungen
- **1.569 Unique Visitors** auf der Homepage (Messung ab III. Quartal)
- **2.427 Aufrufe der Profile bei Google und Bing** (Messung ab II. Quartal)
- **9.492 Aufrufe der Profile bei XING**
- **7 Pressemitteilungen**
- **34 Presseartikel/ Meldungen** über Angebote der Agentur

Homepage

Stets aktuell informiert die Klimaschutzagentur über ihre Homepage. Dies über vergangene, laufende und kommende Veranstaltungen und Aktivitäten unter www.ksa-es.de in den Rubriken 'Aktuelles', 'Termine' und 'Wir in der Presse', zu finden in der Kopf- bzw. Fußzeile. Alle Einträge des Jahres 2022 in diesen Rubriken bleiben vollumfänglich zum online Nachlesen erhalten.

Aktuelles



Heizen ohne Gas?
Durchstarten mit der Wärmewende in Ostfildern!

18.04.23 – Heizen ohne Gas? Wärmewende in Ostfildern

Die Stadtverwaltung lädt alle, die sich zum aktuellen Stand der Wärmeplanung informieren und ins Gespräch kommen wollen, zu einer Informationsveranstaltung ein



29.03.23 – Informationsveranstaltung Bündelaktion für PV-Anlagen Lichtenwald

Mit einer Bündelaktion für Photovoltaik-Anlagen will Lichtenwald den Ausbau der Solarenergie massiv voranbringen. Bei einer Infoveranstaltung soll Interessenten umfassende Unterstützung von der Planung bis zur Bauabnahme aus der Hand dargelegt werden.



16.03.23 – Infoveranstaltung: Energetische Sanierung & Neubau von Schulen & Kitas

Die Klimaschutzagentur lädt ein zur Infoveranstaltung für alle die am Bau Beteiligten sowie den öffentlichen Trägern zu diesem Thema.



Kompetenzzentrum Gebäudebegrenzung und Stadtklima e. V.

14.03.23 – Vortragsreihe Gebäudebegrenzung und Stadtklima

Der international bekannte Landschaftsarchitekt und Stadtplaner Herbert Dreiseitl beleuchtet die Ideen des "Klima-Corona-Vertrags", der "Healthy Cities in a Postpandemic World" oder der "15-Minuten-Stadt" und berichtet von neuen Europäischen Förderprogrammen für eine grüne Zukunft der Städte.



07.03.23 – PV-Infoabend und Nachfragebündelung Aichwald

Die gemeinsame Veranstaltung mit dem Beiratsmitglied Bürgerenergie Teckwerke eG in der Landkreisgemeinde Aichwald wurde von rund 480 Personen besucht.



14.02.23 – Vortrag: Dein Dach kann mehr!

Philipp Toebe von der Klimaschutzagentur zeigt in seinem Vortrag verschiedene Optionen auf und erklärt, auf welche Rahmenbedingungen es bei der Planung einer PV-Anlage ankommt und wie diese den Aufwand und die Wirtschaftlichkeit beeinflussen.



02.02.23 – Leinfelden-Echterdingen plant die Wärmewende

Die Stadt Leinfelden-Echterdingen stellte der Öffentlichkeit erste Informationen zu ihrer kommunalen Wärmeplanung vor. Die Informationsveranstaltung fand am 2. Februar in der Filderhalle unter dem Namen "Leinfelden-Echterdingen plant die Wärmewende" statt.



01.02.23 – Wettbewerb startet: Klimaschutz-Vorreiter*innen an Deutschlands Schulen gesucht!

Ihr macht Euch an Eurer Schule für Klimaschutz stark oder habt eine Idee, um den (Schul-)Alltag nachhaltiger zu gestalten? Dann bewerbt Euch bis zum 24. März 2023 beim Energiesparmeister-Wettbewerb!

Projekte

Die Klimaschutzagentur erbrachte ihre Leistungen u. a. im Rahmen der nachfolgend genannten Projekte/ Vorhaben.

- Regionale Beratungsstelle zur Unterstützung der kommunalen Wärmeplanung
- Photovoltaik-Netzwerk Region Stuttgart
- Klimabildung an Grundschulen
- Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren für kommunalen Klimaschutz European Energy Award
- Verbraucherzentrale-Energieberatung
- Kompetenzstelle Energieeffizienz Region Stuttgart – KEFF

Das Jahr 2022 in Auszügen



Verband der regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen Baden-Württemberg

Mit Wirkung zum 01.01.2022 trat die Klimaschutzagentur dem Verband der regionalen

Energie- und Klimaschutzagenturen Baden-Württemberg e.V. – kurz: rEA BW bei, der die jahrzehntelangen Erfahrungen der Energie- und Klimaschutzagenturen im Land bündelt und somit wichtiger Ansprechpartner und Mittler in Richtung von Ministerien, Verbänden und Spitzenorganisationen auf Landesebene ist.

Start der neuen Bildungsprogramme zu den Themen Klimaschutz, Erneuerbare Energien und Energieeffizienz im II. Quartal 2022 an den

Wenn der Föhn viel Strom verbraucht

Viertklässler der Grundschule Esslingen-Zell erfahren bei praktischen Übungen und theoretischem Unterricht, was der persönliche Energieverbrauch mit dem Klimawandel zu tun hat. Dieses Bildungsangebot der Klimaschutzagentur des Kreises Esslingen ist stark nachgefragt.

von Corinna Meisler

ESSLINGEN. Mit Feuerzettel drehen die Mädchen und Jungen an den Kurbeln. Schon leuchtet die Röhre der Taschenlampe auf. So einfach lässt sich zeigen, wie sich Bewegungsenergie mithilfe einer Generators in elektrische Energie umwandeln lässt. „Ich hab' so eine Taschenlampe zu Hause“, berichtet eines der Mädchen aus der Klasse 4b und ergänzt: „Das ist praktisch, die braucht keine Batterien.“ An diesem Vormittag lernen die Schüler an der Grundschule Esslingen-Zell viel über Energie sparen.

Auch die Strommeter-Checker strahlen nicht schlecht. „Schon interessant, dass so ein kleiner Föhn so viel Strom verbraucht“, meint einer der Jungen beim Blick auf das Strommessgerät, das stolze 999 Watt anzeigt. Dagegen kommt der Föhnmischer nur auf 82 Watt, und das Radio bringt schon bei einem Watt eine gute Leistung. Häufig vergleichen die Schüler die Werte, und die besonders schnellen warten ungeduldig, bis jeder und jede die Tabelle auf dem Arbeitblatt ausgefüllt hat, das Heidi Schubert mitgebracht hat.

Schubert besucht im Auftrag der Klimaschutzagentur des Kreises Esslingen als Bildungserfahrene die Klasse 4b an der Grundschule Esslingen-Zell, um in zwei Doppelstunden mit den Kindern die Themen Energieverbrauch und Klimawandel zu beleuchten.

„Die Impulse sollen den Weg in den familiären Alltag finden.“

Florian Hoffmann, Geschäftsführer Klimaschutzagentur



Die Kinder der Klasse 4b haben erlebt, wie Bewegungsenergie in elektrische Energie umgewandelt werden kann.

„Was passiert mit der Erde, wenn es immer wärmer wird?“, fragt sie in die Runde. „Das Eis schmilzt in der Antarktis, es kann Überschwemmungen geben, und der Erdboden wird weggespült. Und wenn es so warm wird, verdunstet das Wasser.“ erklärt Carla. Der Grund sei das viele Kohlendioxid, ergänzt Lisa. „Das kommt aus den Schornsteinen und aus den Autos von den Autos“, weiß die Vierklässlerin.

Die Kinder melden sich eifrig. Sie wissen schon gut Bescheid, das hat auch Klassenlehrerin Cornelia Schärer festgestellt, die mit den Neuen die Zubehörungen im Sachunterricht momentan das Thema Energie behandelt. Viele ihrer Schüler schauen neugierig kindersachverständigen wie beispielsweise „Lager“ im ZDF an. Auch die Diskussion über die Anschaffung eines Elektroautos sei in einigen Familien ein Thema. Was die Kinder emotional aber besonders berührt, sei das Schicksal der Pflanzen und Tiere, die vom Klimawandel bedroht sind.

Schärer berichtet von dem Themenabend und der Kreativität ihrer Schülerinnen und Schüler, die am liebsten auf der Fensterbank des Klassenzimmers bezaubernde Bilderbretter aufbauen würden, weil dort so viel Sonnenlicht eintrifft. Das ist genau der Punkt, auf den die Bildungsarbeit der Klimaschutzagentur abzielt: „Die Arbeit mit Grundschulkindern setzt an der Basis an. Die Kinder sind hochmotiviert, und wir gehen davon aus, dass die Impulse und das handlungsorientierte Wissen aus unseren Bildungsangeboten den Weg in den familiären Alltag finden“, erklärt Florian Hoffmann. Der Geschäftsführer der Klimaschutzagentur geht davon aus, dass die Kinder ihren Eltern positive Impulse geben, damit sich der familiäre CO₂-Fußabdruck und der Energieverbrauch reduzieren.

Man müsse jetzt ins Tun kommen, und dabei komme der handlungsorientierten Klimabildungsarbeit, wie sie von der Klimaschutzagentur geleistet wird, eine sehr wichtige Funktion zu. In puncto Klimaschutz und Klimafolgenanpassung gebe es kein Erkenntnisproblem, sondern ein Problem mangelnden Handelns. „Genau das vermittelt wir in unseren Angeboten: Erkenntnis, die sich in den Alltag transferieren lassen und hier positiv wirken“, sagt Hoffmann.

Allerdings reichen die Kapazitäten für die Größe des Kreises und die Anzahl der Einwohner im Schulalter nach Worten des Geschäftsführers nicht aus. „Aktuell können wir bedingt durch die derzeit noch geringe

Schulen des Landkreises Esslingen. Das Angebot ist für die Schulen durch die Förderung des Landes kostenfrei.

Mit ihren Bildungsangeboten will die Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gezielt junge Menschen für das Thema Klimaschutz sensibilisieren. Schülerinnen und Schüler lernen dabei spielerisch energieeffizientes und klimagerechtes Handeln im Schulalltag und können das Erlernte anschließend in ihren Alltag übertragen. **Bildquelle: EZ vom 12.02.2023**

Förderhaltung des Landes in diesem Bereich beträgt 40.000 Euro pro Jahr im Umfang eines Projektjahres, also eine Klasse pro Schulwoche im Kreis Esslingen. Für die Bildungspartnerschaft erhalten die Klimaschutzagenturen im Kreis Esslingen eine Projektförderung in Höhe von 40.000 Euro jährlich. Finanzieren können sich die Klimaschutzagenturen über entsprechende Dienstleistungen und Zuwendungen der kommunalen Geschäftspartner von derzeit 350.000 Euro, erklärt der Geschäftsführer der Klimaschutzagentur.

Die Klimaschutzagentur, die sich erst seit Januar 2022 im Regelbetrieb befindet, sondern zudem neue Förderflächen, um mit mehr Personal mehr Angebote auch im Bildungsbereich anbieten zu können. Immerhin ist es nicht an potenziellen Fachpersonal in diesem Bereich, denn aktuell liegen zwei Kostenschlüsselungen für die Bildungspartnerschaft vor.

Und das Interesse der Schulen im Kreis Esslingen ist groß: Die Nachfrage übersteigt das Angebot bei Weitem, berichtet Hoffmann, der insbesondere stolz ist, sich bei der Klimaschutzagentur hinsichtlich dem über ein Vielfaches zu registrieren. „Wir geben direkt auf die Schulen zu, machen auf das Angebot proaktiv aufmerksam“, erläutert er.

Im Dienst des Klimas

Organisation Die Klimaschutzagentur ist aus dem integrierten Klimaschutzkonzept des Kreises hervorgegangen. Geleitet von acht kommunalen Geschäftspartnern hat die Agentur ihre Arbeit als gemeinnützige Organisation im September 2021 aufgenommen. Der Regelbetrieb begann im Januar 2022. Sitz ist das Klimaquartier Neue Weststadt.

Aufgaben Kommunen unterstützen die Agentur bei der Umsetzung der diversen Klimaschutzmaßnahmen, und Bürger können die Energieberatung in Kooperation mit der Verbraucherzentrale nutzen. An kleine und mittlere Unternehmen werden sich Beratung und Information in Kooperation mit dem Energieeffizienznetzwerk KEF zu Effizienztechnologien, Fördermitteln und Energiemanagement. com

Unterdessen beschäftigen sich die 16 Mädchen und Jungen in der 4b weiter mit dem Klimawandel, indem die Bilder beim Klimafolgenquiz Begreifen wie Unwetter, Dürre und Gletscherretreats in oder verbindet mit farbigen Linien auf einem Arbeitsblatt die passenden Phänomene.

Eine Veranstaltung der Klimaschutzagentur im März 2022 befasste sich mit dem Einstieg in das Thema der **Kommunalen Wärmeplanung** (im Konvoi), sowie den attraktiven Fördermöglichkeiten des Landes hierzu. Im Fokus standen außerdem der Einblick in die Praxis sowie der Austausch und die Vernetzung der Akteurinnen und Akteure. Vielfältige Praxisein-



blicke gab es durch aktive Kommunen wie auch durch ein im Landkreis tätiges Ingenieur-Planungsbüro. Im September 2022 hatte die Klima-

schutzagentur zusätzlich zum Netzwerktreffen „Kommunale Wärmeplanung“ eingeladen. Ziel der Netzwerkarbeit ist es, die Zusammenarbeit zwischen den regionalen Partnerinnen und Partnern zu verbessern, interkommunale Planungsprojekte anzustoßen und Informationen über Probleme und deren Lösungen bei der Wärmeplanung auszutauschen. Insgesamt sollen dadurch die Planungseffizienz und die Planungsergebnisse in der Region verbessert werden. Die Klimaschutzagentur agierte hierbei als Netzwerkkordinierungsstelle.

Vom Klimaforum Großbettlingen wurde eine **PV-Bündelaktion** ins Leben gerufen die im Verbund mit der Gemeinde, der Bürgerenergiegenossen-

schaft Teckwerke und der Klimaschutzagentur durchgeführt wurde. Das Ziel der PV-Bündelaktion war es, den Weg zur eigenen Photovoltaik-Anlage (PV) zu erleichtern und so einen Beitrag zur dringend notwendigen Energie- und CO₂-Minderung zu leisten.

Bildquelle: NTZ vom 28.03.2022



REGION

Bündelaktion für Fotovoltaikanlagen in Großbettlingen

28.03.2022 05:30, VON KIRSTEN OECHSNER —

Das Ziel einer vom Klimaforum Großbettlingen ausgehenden Bündelaktion für Fotovoltaik-Anlagen ist es, interessierten Hausbesitzern den Weg zu alternativen Energien wie der Installierung von entsprechenden Anlagen zu erleichtern.



Die Bündelaktion Fotovoltaik-Anlagen wird von mehreren Teilnehmern getragen; mit dabei sind (von links): Florian Hoffmann von der Klimaschutzagentur, Teckwerke-Vorstand Felix Denzinger, Bempflingens Bürgermeister Bernd Weiser, Dominik Holsaender vom Arbeitskreis Klimafreundliches Bempflingen, Großbettlingens Bürgermeister Christopher Ott sowie Thomas Keck und Elke Dengler vom Klimaforum Großbettlingen. Foto: Oechsner

Weitere **PV-Informationen-Veranstaltungen** wurden mit großem Erfolg im Laufe des Jahres in Bempflingen, Aichwald und Wolfschlugen durchgeführt.



Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Esslingen hatten im Jahr 2022 im Rahmen von **Klimaschutztagen und Umweltfesten** in Hochdorf, Nürtingen, Esslingen, Filderstadt und Wendlingen die Möglichkeit, sich über verschiedene Themen des Klimaschutzes zu informieren. Expertinnen und Experten der

Klimaschutzagentur waren direkt vor Ort und standen für individuelle Beratungen sowie allgemeine Fragen zur Verfügung.



Klimaschutz mit System wird seit 2022 in den Verwaltungen des Landkreises und der Großen Kreisstadt Ostfildern mit dem **QM-System European Energy Award (eea)** vorangebracht. Die Klimaschutzagentur erbringt hier als akkreditierte Beratungseinrichtung insbesondere Prozessbegleitungs- und Moderationsleistungen innerhalb der jeweiligen Lenkungsreise ein.

EUROPEAN ENERGY AWARD

Vorbereitende Gespräche über eine zukünftige Zusammenarbeit im Jahr 2023 erfolgten zudem mit den Großen Kreisstädten Esslingen und Filderstadt.

Mit der Photovoltaik-Kampagne des Landkreises unterstützte der Kreis Gebäudeeigentümerinnen und Eigentümer,



die sich für eine eigene PV-Anlage interessierten. Im Rahmen der Kampagne fanden in den meisten Städten und Gemeinden im Landkreis Beratungstage statt: Ein qualifizierter Energieberater prüfte, ob und in welcher Konstellation die Solarstromnutzung möglich ist. Die Photovoltaik-Kampagne ist ein gemeinsames Projekt der Stabstelle Klimaschutz im Landkreis Esslingen und der Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen.

Am 12.07.2022 konstituierte sich der **Beirat der Klimaschutzagentur des Landkreises** Esslingen in den Räumen des Beiratsmitglieds Stadtwerke Esslingen. Zum Vorsitzenden wurde IHK-Kreisgeschäftsführer Herr Christoph Nold gewählt, zu dessen Stellvertreter der Wissenschaftler Herr Dr. Ludger Eltrop. Der Beirat hat die Aufgabe, den Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu beraten und zu unterstützen.



v. l. n. r.: Argyri Paraschaki-Schauer, Rolf Stückle, Svenja Schall, Ludger Eltrop, Pedro da Silva, Christoph Nold, Florian Hoffmann, Verena Schiltewolf, Fabian Weber, Peter Schadt, i. V. Martin Karl und Jörg Zou

KLIMA SCHUTZ AGENTUR

Landkreis Esslingen



<https://klimaschutzagentur-landkreis-esslingen.de/termine-und-aktuelles/>

Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gGmbH

Kandlerstraße 8

73728 Esslingen a. N.

Telefon: +49 711 - 20 70 30 - 70

E-Mail: info@ksa-es.de

Web: www.ksa-es.de